

S

SARGANSERLAND



Hoch hinaus: Die Anzahl an Lernenden bei den Seilbahnen nimmt dank überbetrieblicher Zusammenarbeit zu.

Pressebild

Lehrverbund profitiert von Kooperation

Der OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren startet mit 19 Lernenden ins zweite Jahr. Die überbetriebliche Zusammenarbeit hat sich bewährt – Austausch, Fachkurse und strukturierte Feedbacks stärken die Ausbildungsqualität spürbar.

Die überbetriebliche Zusammenarbeit in der Seilbahnen-Ausbildung lohnt sich, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Waren es im ersten Jahr noch 15, absolvieren im nächsten Ausbildungsjahr bereits 19 Lernende aus der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein ihre Ausbildung als Seilbahn-Mechatroniker EFZ oder Seilbahner EBA im Rahmen des Lehrverbunds. Die Tendenz ist steigend in Richtung des Ziels von 24 Lernenden. Im August startet der OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren, der seine Geschäftsstelle in Walenstadt hat, in sein zweites Jahr.

Gezielte Verbesserungen durch Erfahrungen

Die Lernenden profitieren besonders von den Austauschwochen bei anderen Betrieben. Sie erhalten Einblick in verschiedene Seilbahnsysteme und lernen unterschiedliche Arbeitsweisen kennen. Fachkurse wie «Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz» oder «Brandschutz» ergänzen die betriebliche

Die Einsatzplanung stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar.

che Ausbildung und sorgen für einheitliche Qualitätsstandards.

Auch die Erfahrungen des ersten Jahres flossen in die Weiterentwicklung ein, wie es in der Medienmitteilung weiter heisst. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Kommunikation sowie auf strukturierten Feedback-Prozessen. Diese sind entscheidend für die individuelle Förderung der Lernenden. Roger Walser, OSVS-Geschäftsführer, zeigt sich überzeugt: «Das erste Jahr hat klar bestätigt, dass es richtig war, die Kräfte zu bündeln. Die Lernenden erhalten nicht nur eine abwechslungsreiche, sondern auch qualitativ hochwertige Ausbildung.»

Fabio Müller, Berufsbildner bei der Bartholet Maschinenbau AG in Flums und Koordinationsstelle OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren, erklärt: «Wir haben viele Rückmeldungen von Lernenden und Betrieben erhalten – besonders zu Schnittstellen, Kommunikation und Dokumentation. Daraus haben wir klare Schlüsse gezogen. Wir arbeiten mit standardisierten Rückmeldeprozessen, die den Lernfortschritt besser sichtbar machen und auch die Betriebe enger einbinden.»

Die Einsatzplanung sei nicht einfach. «Wir müssen viele Interessen und betriebliche Anforderungen berücksichtigen. Unser Ziel bleibt es, allen Lernenden sinnvolle, aufbauende und abwechslungsreiche Einsätze zu ermöglichen.» Für das Lehrjahr 2025/26 wurden die Einsätze sämtlicher Lernenden geplant. Die Koordination liegt wiederum bei der Bartholet Maschinenbau AG in Flums. Ziel ist es, jedem Lernenden eine optimale fachliche Entwicklung mit gezielten Einsätzen und Weiterbildungen zu ermöglichen, wie es abschliessend heisst. (pd)

MELS

Kafichrinzli

Weisstannen.– Morgen Dienstag, 29. Juli, findet in der Alten Post in Weisstannen ein Kafichrinzli statt. Es beginnt um 13.30 Uhr. Diesmal spielen Marlis Utzinger und Ruth Mersmann gefällige Melodien. Gemütliche Stimmung ist garantiert. Wer mit dem Öffentlichen Verkehr kommt, kann den Bus um 13.06 Uhr beim Bahnhof Sargans nehmen, beim «Verrucano» in Mels fährt er um 13.15 Uhr. Feine Desserts stehen in der Gaststube der Alten Post bereit.

Foostock-Messe

Mels.– Am Sonntag, 3. August, zelebriert Pfarrer Markus Schöbi, begleitet von Musikanten, um 11.30 Uhr die vom SC Graue Hörner organisierte heilige Messe auf Walabütz Matt. Die Messe wird bei jedem Wetter durchgeführt. Für alle Messebesucher, speziell auch für Familien, ist im Anschluss der Bettlerweg von der Matt via Obersez, Plattnerank zurück ins Walabütz als Rundwanderung zu empfehlen. Vor der Messe besteht die Möglichkeit,

eine Tour auf den Foostock zu machen. Der Treffpunkt für Interessierte ist um 6 Uhr bei der Alp Walabütz.

SARGANS

Brunch im Schloss

Sargans.– Das Restaurant im Schloss Sargans bietet dieses Jahr zum allerersten Mal einen Brunch von 10 bis 13.30 Uhr mit BBQ am Freitag, 1. August, an.

FLUMS

Kraulkurs

Flums.– Im Hallenbad Flumserberg startet ein weiterer Kraulkurs für interessierte Erwachsene. Wer seine Kraultechnik verbessern möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch von 19 bis 19.45 Uhr statt und startet am Mittwoch, 20. August. Die acht Kurstage leitet Erica Dannekiold-Samsoe. Anmeldungen telefonisch unter: 077 525 56 58 oder per E-Mail an lollebie@gmail.com.

Tonnenschwerer Stein verfehlt Autos

Das hätte ins Auge gehen können: Auf der Walensee-Strasse ist am Sonntag ein tonnenschwerer Stein auf die Fahrbahn aufgeschlagen. Verletzt wurde niemand.

Severin Meli

Quarten.– Drei Tonnen schwer sei der Stein gewesen, der gestern zur Mittagszeit auf die Fahrbahn von Murg nach Unterterzen fiel.

Urs Kurath, Strassenkreisinsektor, erzählt auf Nachfrage des «Sarganserländers», dass keine Autofahrer zu Schaden gekommen sind. «Einzig auf dem Belag der Strasse hat es einzelne Kratzspuren», klärt er auf, «diese sind aber nicht der Rede wert.» Nachdem die Fahrbahn für mehrere Stunden ge-

sperrt war, wurde sie gegen 16.15 Uhr wieder freigegeben.

An der Ausbruchsstelle entdeckten Kurath und seine Kollegen zusätzlich loses Felsmaterial. «Dieses haben wir umgehend entfernt. Die Räumung ist an dieser Stelle nun abgeschlossen», wie Kurath weiter berichtet.

Weitere Abklärungen

Die Gemeinde Quarten ist über den Vorfall informiert und wird weitere Abklärungen treffen. Bereits jetzt ist klar: Das ging gerade noch einmal gut.



Glück im Unglück: Der tonnenschwere Stein hat keine Autofahrer verletzt und ist «nur» auf dem Teer gelandet.

Pressebild

Leserbild: Gedeihende Reben



«Die Reben wachsen wiä verrugt», schreibt Leserin Pia Albrecht zu ihrem Foto. Wenn man den Himmel betrachte, sehe man eine sich anbahnende Wolkenschicht. «Es braucht den Regen eben auch.»

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

152. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 8'213 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 22'493 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
SL Druck + Medien AG, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Postfach 34, Telefon 081 725 32 32, mail@sarganserlaender.ch
Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Postfach 34, Telefon 081 725 32 00, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bartsch (hb), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (sil), Murg, Patricia Hobi (pat), Walenstadt, Reto Voneschen (rvo), Sargans (Sport), Nadine Bantli (nb), Sargans, Gianluca Volpe (gvl), Sevelen, Susan Rupp (sr), Bad Ragaz, Ruedi Gubser (rg), Walenstadt, Severin Meli (sem), Sargans, Lukas Mutzner (lm), Wangs

Agenturen
Schweiz.Depeschenagentur (sda)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, abonnemente@sarganserlaender.ch; Durch die Post zugestellt: Fr. 359.– (12 Monate), Fr. 203.– (6 Monate), Fr. 119.– (3 Monate) inkl. 2,6% MWST. E-Paper: Fr. 253.– (12 Monate). Ausland auf Anfrage

Inserate
Mediaservice, SL Druck + Medien AG, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch
Leitung: Reto Raguth

Inseratekombinationen
RegioPool, Regio-Trio, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.